

## Davon die Ausgabe

18	Thlr.	—	gr.	—	pf.	viertelj. Schulgeld Weihnacht. 1806 für 54 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
19	"	8	"	—	—	Ostern 1807 für 58 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
16	"	—	—	—	—	Johann. 1807 für 48 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
17	"	—	—	—	—	Michael 1807 für 51 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
<hr/>						78 Thlr. 8 gr. — pf. Sum. Diese abge- zogen von 1736 Thlr. 8 gr. 6 pf. bleibt
						1658 Thlr. — gr. 6 pf. Bestand.

Rechnung von Michael 1807 bis dahin 1808.

1658	Thlr.	—	gr.	6	pf.	an Bestand.
64	"	—	gr.	—	—	jährl. Interessen von 1600 Thlr. Capital.
12	"	—	—	—	—	von d. löbl. Bw. W. J.
6	"	—	—	—	—	von Legaten.
<hr/>						1740 Thlr. — gr. 6 pf. Sum.

## Davon die Ausgabe

18	Thlr.	—	gr.	—	pf.	viertelj. Schulgeld Weihnacht. 1807 für 54 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
17	"	8	"	—	—	Ostern 1808 für 52 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
15	"	—	—	—	—	Johann. 1808 für 45 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
17	"	8	"	—	—	Michael 1808 für 52 arme Kinder, l. D.
2	"	—	—	—	—	für 3 ind. ob. Kl. l. D.
<hr/>						75 Thlr. 16 gr. — pf. Sum. Diese abge- zogen von 1740 Thlr. — gr. 6 pf. bleibt
						1664 Thlr. 8 gr. 6 pf. Bestand.

Zugleich bemerke ich, daß die von meinem würdigen Vorfahrer dem, noch im Grabe verehrten Herrn D. Stranz zur Ausweitung der Kirche gesammelten und von mir beim Antritte meines Amtes zinsbar ausgeliehenen 281 Thlr. 4 gr. durch die Interessen bis auf 381 Thlr. 8 gr. gewachsen sind.

Superintendentur Plauen den 26. Okt. 1808.  
D. Fischer.

## Eine Posada (Wirthshaus oder Gasthof) in Spanien.

Wenn man die Einrichtung einer einzigen Posada kennt, so kennt man sie alle: denn das Lokale derselben ist sich durch ganz Spanien gleich, in welcher Richtung man dasselbe auch durchwandert. Zuerst stelle man sich eine Art von Borhof oder eine Art von schlechtverwahrttem offenen Schoppen vor, wo die Maulthier-treiber ihre Waaren abgeladen haben und auf der bloßen Erde, in ihre Mäntel und Maulthierdecken gehüllt, schlafen. An diesen Schoppen stößt der Stall. Nun kommt ein Gemach, das man Küche nennt. Es ist das Schönste der ganzen Casa, wo sich die Leute vom Hause aufhalten, und wo jeder Reisende sich sein Essen zubereitet und dann verzehrt. Das einzige Geräthe dieser Küche besteht in einem oder mehreren Ofen: denn im Ofen wird in Spanien, wenigstens in den Gasthöfen, alles gekocht. Wie es nur ein einziges Küchengeräth giebt, so hat man auch nur eine einzige Kochart. Del macht den Hauptbestandtheil von allen Brühen aus und zwar ist es das nämliche Del, das man in den Lampen brennt, und man sieht öfters, daß die Wirthin die Lampe nimmt und das